

Gemeinde ERTL aktuell



Amtliche Mitteilungen und Rundschreiben

Ausgabe 6/2015



E-mail: gemeinde@ertl.gv.at
Internet: www.ertl.gv.at

Aus dem Inhalt

Bericht Bürgermeister	2
Aktuelles aus der Gemeinde	
Gemeinderatsbeschlüsse	3
Übung des Bundesheeres	5
Borkenkäfer, NÖ Heckentag	6
Heizkostenzuschuss, Winterdienst	7
Bekanntmachungen	8
NÖGKK, Geschwindigkeitsmess.	9
NÖ Bestattungsgesetz	10
Wasserversorgung, Güterwege	12
Schule, Friedhof	13
Stellung, Gemeinderäte	14
Kindergarten, Schule	15
Gratulationen, Pfarre	17
Flüchtlingshilfe, d' Urtaler	18
Kulturverein	19
Bauernbund, Seniorenbund	20
Feuerwehr	21
Musikverein	22
Tourismus- u. Wanderverein	23
Turn- und Sportunion	24
Ärztendienst	26
Stellenangebote	27
Veranstaltungen	28

Webcam mit Blick auf Ertl geht online!

Der Tourismus- und Wanderverein Ertl und der Kulturverein Ertl haben beim Haus Markus und Gerlinde Huber in der Schulstraße 13 eine Webcam installiert, welche voraussichtlich Anfang Oktober ans Netz gehen wird.

Aufrufen können Sie das Livebild, welches das Ortszentrum von Ertl zeigt und alle 5 Minuten aktualisiert wird, auf der Bürgerservice-homepage der Gemeinde Ertl. www.ertl.gv.at



Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung

Telefon: 0676/3370743

Herzlichen Dank an den Tourismus- und Wanderverein Ertl und an den Kulturverein Ertl, welche die Kosten für die Anschaffung, Installation und den laufenden Betrieb der Kamera übernehmen.

Herzlichen Dank auch an die Familie Markus und Gerlinde Huber, auf deren Wohnhaus die Kamera installiert wurde.

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte Ertlerinnen und Ertler!

Ein sehr heißer und trockener Sommer geht zu Ende und wir freuen uns auf einen schönen Herbst. Gerade dieser Sommer hat uns vor einige Herausforderungen gestellt, dazu aber etwas später.

Zu Beginn meiner Worte möchte ich die Gelegenheit nutzen um danke zu sagen. Danke an alle Vereine und alle freiwilligen Helfer die durch ihre Mithilfe zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben.

Danke an die vielen Sponsoren durch deren Beitrag das Rahmenprogramm in der Höhe von rund € 11.000,00 finanziert werden konnte ohne die Gemeindegasse damit zu belasten. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Vereine die heuer wieder ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder organisiert und veranstaltet haben.



Nun zu einigen organisatorischen Themen:

Der erste Teil vom Umbau der Schule befindet sich im Finale und kann beim Konzert unserer Musikkapelle am 7. November 2015 besichtigt werden.

Beim Wohnungsbau Bauteil I werden die ersten sieben Wohnungen Anfang Oktober ihren zukünftigen Mietern übergeben. Der Bau der acht Wohnungen von Bauteil II läuft auf Hochtouren.

Einige Vorhaben auf dem Sektor Straßenbau konnten bereits abgeschlossen werden beziehungsweise wird mit einigen Bauvorhaben in den nächsten Tagen begonnen.

Ebenfalls in diesen Tagen wurde mit dem Um- beziehungsweise Zubau unseres Friedhofes begonnen, der heurige Bauabschnitt sollte bis Allerheiligen fertiggestellt werden.

Leider nicht sehr positiv hat sich die Wasserversorgung im heurigen Sommer entwickelt. Durch die lange Trockenheit ist die Quellschüttung unserer Wasserversorgungsanlage Grestenwald von rund 100 Liter/Minute auf etwa 25 Liter/Minute zurückgegangen. Trotz zusätzlicher Versorgung mit Trinkwasser aus Waidhofen/Ybbs mit der maximalen Förderleistung (beschränkt durch die Pumpleistung) kam es zu enormen Engpässen. Diese Engpässe werden mit Wasserlieferungen mittels LKW aus Waidhofen/Ybbs mit einem großen Aufwand kompensiert. Danke an die Bevölkerung für das Verständnis sorgsam mit den Wasserressourcen umzugehen.

Langfristig arbeiten wir in Kooperation mit dem Wasserwerk Waidhofen/Ybbs an einem Konzept für die Wasserversorgung in der Zukunft. Parallel dazu suchen wir nach Möglichkeiten die Versorgung auf heimischen Boden zu optimieren – heißt im Klartext wir sind mit Wünschelrutengeher unterwegs um eventuelle Wasserquellen zu finden.

Ein Thema welches im heurigen Sommer die ganze Welt beschäftigt sind die vielen Flüchtlinge die auf zum Teil spektakuläre und gefährliche Art ihre Heimat verlassen müssen und in Europa um Asyl ansuchen. Über kurz oder lang werden auch wir uns der Verantwortung in dieser Problematik nicht mehr entziehen können und einen humanitären Beitrag leisten müssen, zumal in den vergangenen Tagen mittels Durchgriffsrecht vom Nationalrat eine zu erfüllende Quote an Asylwerber pro Gemeinde beschlossen wurde. Um diesen Anforderungen gewachsen zu sein hat sich in den vergangenen Wochen schon eine Gruppe von Seiten der Pfarre und der Gemeinde mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Genauere Informationen zu diesem sensiblen Thema werden wir gesondert versuchen zu vermitteln.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Ertlerinnen und Ertler, einen wunderbaren Herbst und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen in unserer schönen Heimatgemeinde,

Ihr Bürgermeister:


(Josef Forster)

„Gemeinde Ertl aktuell“ – Die Zeitung der Gemeinde Ertl

Veröffentlichungen in der Gemeindezeitung

Wir laden wiederum alle Vereine und Institutionen, sowie auch Privatpersonen ein, Beiträge für die Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe von „Gemeinde Ertl aktuell“ in elektronischer Form mit Foto(s) an die Gemeinde Ertl, e-mail: gemeinde@ertl.gv.at zu senden.

Gerne veröffentlichen wir Berichte und Aktuelles aus den Vereinen, den Institutionen und den Gewerbebetrieben, sowie Jubiläen, Ehrungen, Gratulationen, Geburten, besondere Abschlüsse von Schulen, Prüfungen und Studien u.v.m.

Redaktionsschluss ist jeweils: **21. Dezember 2015**, Postaufgabe: 28. Dezember 2015 (**nächste Ausgabe**)

21. März 2016, Postaufgabe 29. März 2016

20. Juni 2016, Postaufgabe 27. Juni 2016

19. September 2016, Postaufgabe 26. September 2016

19. Dezember 2016, Postaufgabe 27. Dezember 2016

Die Ausgaben von Gemeinde Ertl aktuell können Sie auch online auf www.ertl.gv.at durchblättern.

Bericht über Beschlussfassungen durch den Gemeinderat

Am Montag, den 14. September 2015, fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Forster eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. In dieser Sitzung wurden die Beschlüsse gefasst:

- **Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung über die durchgeführte Gebarungseinschau**

Das Amt der NÖ Landesregierung hat als Gemeindeaufsichtsbehörde im Zeitraum von 22. April bis 4. Mai 2015 eine Gebarungseinschau in der Gemeinde Ertl vorgenommen. Anlässlich der Gebarungseinschau wurde von der Abteilung Gemeinden - Gruppe Innere Verwaltung des Amtes der NÖ Landesregierung ein Bericht verfasst und dieser dem Bürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat übermittelt. Der vorliegende Bericht vom 22. Mai 2015 über das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

- **Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Ertl über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates; Aufhebung § 6 der Verordnung**

Aufgrund einer Novellierung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 wurde die Rechtsgrundlage für die Festsetzung einer Entschädigung für Umweltgemeinderäte ersatzlos aufgehoben. Entsprechend dieser gesetzlichen Vorgabe hat der Gemeinderat die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Ertl über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates vom 15. Mai 1998 dahingehend angepasst.

- **Resolution der Gemeinde Ertl zum Thema Steuergerechtigkeit**

Auf den Aufruf der ARGE für "Gerechtigkeit im Finanzausgleich" vom 22. Juni 2015 hin, hat der Gemeinderat in einer Resolution an die Österreichische Bundesregierung auf die zentrale Rolle und die Ungerechtigkeit des "abgestuften Bevölkerungsschlüssels" hingewiesen.

- **Vertrag über die Übernahme und den Betrieb eines Bohrbrunnens auf dem Grundstück Nr. 917/1, KG Ertl; Ruhendlegung**

Auf Anraten der Wasserrechtsbehörde des Amtes der NÖ Landesregierung hat die Gemeinde Ertl den Bohrbrunnen „Zechmeisterhof“ vom Leitungsnetz der öffentlichen Wasserversorgungsanlage genommen. Auf Beschluss des Gemeinderates wurde nun auch der Vertrag über die Übernahme des Bohrbrunnens in das Eigentum und die Verwaltung der Gemeinde Ertl, sowie der Ableitung des aus dem Bohrbrunnen geförderten Trinkwassers in das Leitungsnetz der öffentlichen Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ertl auf unbestimmte Zeit ruhend gestellt.

- **Schulungsumlage für Gemeindevertreter an die Gemeindevertreterverbände; Ergänzung zum Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.1990**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ertl hat am 14.12.1990 einen Beschluss über die Regelung der Schulungsumlagen für Gemeindevertreter gefasst. Zu diesem Beschluss hat die Bezirkshauptmannschaft aufmerksam

gemacht, dass damals die Formulierung mit dem Satz „für die laufende Funktionsperiode“ gefasst wurde. Um klarzustellen, dass sich dies nicht auf die jeweilige Funktionsperiode des Gemeinderates, sondern auch auf die folgenden bis zur Fassung eines allenfalls neuen Beschlusses bezieht, hat der Gemeinderat eine Nachformulierung zu diesem Gemeinderatsbeschluss gefasst.

- **Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten und Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten; Vereinbarung gemäß §§ 4 und 20a NÖ Gemeindeverbandsgesetz**

Seit der letzten Gemeinderatswahl wird im Sinne der Schaffung einer straffen Verwaltungsorganisation an der Zusammenlegung des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung zu einem gemeinsamen Gemeindeverband gearbeitet. Bereits bisher sind beide Organisationen mit einem gemeinsamen Bürostandort und einer gemeinsamen Datenverarbeitungsanlage eng miteinander verschränkt. Um auch die rechtlichen Voraussetzungen für die Verschmelzung der Verbände zu schaffen, hat der Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss über die Vereinbarung gemäß NÖ Gemeindeverbandsgesetz gefasst.

- **Wildbachbegehungen gemäß § 101 Abs. 6 Forstgesetz 1975, Bestellung eines Wildbachaufsehers**

Gemäß den Bestimmungen des Österreichischen Forstgesetzes hat jede Gemeinde in ihrem Gemeindegebiet gelegene Wildbäche jährlich begehen zu lassen und der Behörde darüber zu berichten. Für die Erledigung dieser zumindest jährlichen Wildbachbegehungen in der Gemeinde Ertl wurde vom Gemeinderat Herr Gemeinderat Manfred David Kalkgruber zum Wildbachaufseher bestellt. Herr Vizebürgermeister Alfred Losbichler und Herr Gemeinderat Stefan Friedrich Wendtner werden Herrn Kalkgruber bei der Ausübung dieses Amtes unterstützen.

- **Kaufangebot an die Gemeinde Ertl für Grundstücksflächen für die Widmung als Bauland-Wohngebiet; Grundsatzbeschluss**

Bezugnehmend auf ein Kaufangebot der Familie Markus und Gerlinde Huber in 3355 Ertl an die Gemeinde Ertl, hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für den Ankauf von Grundstücksflächen für die Widmung als Bauland-Wohngebiet und zur Schaffung von neuen Baugrundstücken gefasst. Voraussetzung für einen allfälligen Grundstücksankauf sind die Genehmigung des Rechtsgeschäftes durch die Gemeindeaufsichtsbehörde und die Aufbringung der für den Grundstücksankauf erforderlichen Finanzmittel.

- **Instandhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Güterwegen; Auftragsvergaben**

Nachdem das Amt der NÖ Landesregierung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Erhöhung der Fördermittel im Rahmen des Arbeitsprogramms 2014 und 2015 für die Güterwege Erhaltung auf Gesamtbaukosten von € 230.000,00 gewährt hat, hat der Gemeinderat aufgrund der vorliegenden Angebote die Firma F. Lang & K. Menhofer BaugmbH. & CoKG in 3352 St. Peter/Au mit Bau- und Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen und Güterwegen beauftragt:

- Güterweg Kühleiten und Güterweg Matzenberg, Sanierung von Fahrbahnsetzungen
- Güterweg Peilstein; Sanierung der Hauszufahrt „Hinterleiten“ und Sanierung im Bereich der Liegenschaft „Schreiberlehen“
- Straßenraumgestaltung, Gemeindestraße Sonnenring und Gemeindestraße Sonnenweg
- Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum neuerrichteten Hochbehälter II – Peilstein
- Mit der Herstellung von Abstell- und Parkplatzflächen, sowie der Asphaltierung der Hauszufahrt zur neuen Wohnhausanlage Tulpenweg wurde die Firma Mayr Bau GmbH. in 3355 Ertl beauftragt.

- **Erweiterung der Umfassungsmauer am Gemeindefriedhof; Auftragsvergabe**

Die Arbeitsgruppe für die Erweiterung des Gemeindefriedhofes unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Forster hat verschiedene Varianten für die Sanierung der bestehenden Umfassungsmauer beim Gemeindefriedhof und der Erweiterung im Bereich der Aufbahrungskapelle geprüft. Nach Vorlage eines Kostenvoranschlages hat der Gemeinderat die Firma Mayr Bau GmbH. mit der Herstellung des ersten Teilabschnittes der neuen Friedhofeinfassungsmauer für die Erweiterung des Friedhofes bei der Aufbahrungskapelle beauftragt.

• Diverse Subventionsansuchen

Auf die eingebrachten Subventionsansuchen hin, hat der Gemeinderat Subventionen gewährt:

- Tourismus- und Wanderverein Ertl, Subvention in Höhe von € 300,00 für die Aktion „Blumenschmuck in Ertl 2015“.
- Österreichische Bergrettung, Ortsstelle Waidhofen/Ybbs, Subvention in Höhe von € 500,00 für den Ankauf eines neuen Dienstfahrzeuges.
- Turn- und Sportunion Ertl, Subvention in Höhe von € 4.000,00 für den laufenden Betrieb im Jahr 2015.

• Bericht über Beschlussfassungen durch den Gemeindevorstand

Auf Beschluss des Gemeindevorstandes vom 31. August 2015, wurde Frau Tamara Lackner in 3312 Oed-Öhling als nicht ständig beschäftigte Stützkraft in der Volksschule Ertl für die Dauer des Schuljahres 2015/2016 aufgenommen.

Frau Tamara Lackner wird als zusätzliche Stützkraft das hörbehinderte schulpflichtige Kind Alexander Prenn im Unterricht bei der Informationsübermittlung über Laut- und begleitende Gebärdensprache unterstützen.

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Übung des Österreichischen Bundesheeres

Übung des österreichischen Bundesheeres „European Advance 2015“ Mitteilung an die Bevölkerung

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden 3.500 Soldaten und Soldatinnen aus Deutschland, Luxemburg und Österreich von **2. bis 20. November** 2015 im Großraum Truppenübungsplatz Allentsteig im Raum Krems Stadt bzw. Krems Land, in St. Pölten-Stadt und St. Pölten Land sowie in den Bezirken Melk, Amstetten, Gmünd, Zwettl, Tulln, Waidhofen/Thaya, Horn und Perg (OÖ) üben.

Bei der größten Übung des Bundesheeres, der „European Advance 2015“ (EURAD15), des heurigen Jahres werden 100 gepanzerte (davon 30 auf Ketten) und etwa 1.000 ungepanzerte Fahrzeuge aus Deutschland, Luxemburg und Österreich eingesetzt.

Der Großteil des Manövers wird am Truppenübungsplatz Allentsteig stattfinden.

Luftfahrzeuge:

Im gesamten Zeitraum werden bis zu 20 Luftfahrzeuge des Bundesheeres üben. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet im Großraum Allentsteig-Horn-Weitral-Langenlebarn-Mautern, auch abseits von Flugplätzen, ist vorgesehen. Für die ordnungsgemäße Absicherung der Landezonen ist jederzeit gesorgt.

Um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten wird seitens des österreichischen Bundesheeres ein besonderes Augenmerk auf die Auswahl von verschiedenen Flugrouten bzw. Übungsräumen gelegt. Für etwaige Lärmbeeinträchtigungen bittet das Bundesheer alle Betroffenen um Verständnis.

Übungsleiter:

Generalmajor Heinrich Winkelmayr, E-Mail: eurad@bmlvs.gv.at

Munition:

Während der gesamten Übung ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht und Signalmunition vorgesehen. Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich!

NICHT BERÜHREN!

Bitte melden Sie Munitionsfunde an die nächste Polizeidienststelle.

Soldaten der Übung erkennen Sie neben der Uniformierung auch an diesem Abzeichen:



Borkenkäfer in Niederösterreich

Obwohl während der letzten Jahre die Borkenkäfergradation bei Buchdrucker und Kupferstecher in NÖ keine besorgniserregende Entwicklung zeigte, haben die extrem heißen und trockenen Perioden des Sommers 2015 die Aktivität der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen doch sichtbar anwachsen lassen. Bei dem vom Niederösterreichischen Landesforstdienst durchgeführten Borkenkäfermonitoring ist teilweise in manchen Gebieten eine doch höhere Populationszahl bei den beiden für Fichte gefährlichsten Borkenkäferarten festzustellen. Besonders in den letzten Wochen ist vermehrt Stehendbefall und das sehr rasche Auftreten von Käferlöchern (abfallende Rinde bei noch grüner Krone!!!) zu bemerken.

Das Hauptaugenmerk der Bezirksforstinspektion liegt deshalb auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefährdende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden.

Besonders wichtig ist es derzeit, die Fichtenbestände nicht nur vom Gehäng aus zu beurteilen, sondern vor allem auch auf Stehendbefall bei noch grünen Kronen zu durchforschen.



Dabei ist auf das Vorhandensein von Einbohrlöchern, Bohrmehl bzw. auf das Ablösen der Rinde am Stamm zu achten.

Intensive, rechtzeitige Waldbegehungen kommen billiger, als verspätete Bekämpfungsmaßnahmen!

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Amstetten (07472/9025/21624) sowie beim Forstsekretär der Bezirksbauernkammern.

Foto: Buchdrucker (*Ips typographus*)

NÖ Heckentag 2015

Der Heckentag hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemauert. Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet bei der Aktion heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Kauf und Selberpflanzen an. Denn am besten ist „SÖWA GMOCHT“ – selbst eingesetzt, gepflegt, geerntet, verarbeitet und genossen.

Kinderleichte Vorbestellung.

Zwischen 1. September und 14. Oktober 2015 haben Sie die Möglichkeit bequem im Internet, per Fax oder am Servicetelefon Ihre gewünschten Bäume, Sträucher und Fruchtsträucher vorzubestellen. Die wurzelnackte Baumschulware und die getopften Obstbäumchen werden anschließend verpackt und stehen am 7. Nov. 2015 an einem der acht Abholstandorte bereit. Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Ausgabestandorten in Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Phyra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten abgeholt werden.

Beratung und Informationsmaterial.

Beim NÖ Heckentag stehen vor Ort Expertinnen und Experten zur Verfügung, die mit ihrem Fachwissen dafür sorgen, dass die „Neo-Hecken-BesitzerInnen“ auch alle notwendigen Informationen zum richtigen Pflanzen und Pflegen erhalten. Aber natürlich wird noch weiter gedacht und es gibt auch tolles Informationsmaterial und Rezeptsammlungen für Sie!

Hecken-Telefon 02952 43 44 830 (9.00 – 16.00 Uhr) und unter office@heckentag.at bzw. www.heckentag.at

NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von **€ 120,00** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** ist **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss erhalten:

- Österreichische StaatsbürgerInnen
- Personen die Österreichischen StaatsbürgerInnen gleichgestellt sind
- und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben

Einkommensgrenzen:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennstoffen besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Einen **Antrag** auf Gewährung des Heizkostenzuschusses 2015/2016 können Sie **ab sofort** bis **spätestens 30.**

März 2016 beim **Gemeindeamt** stellen. Dem Antrag ist ein Einkommensnachweis beizulegen.

Das Antragsformular und die Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses 2015/2016 erhalten Sie am Gemeindeamt und sind auch im Internet unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/hkz> abrufbar.



Vorbereitung der Straßen für den Winterdienst

Die Güterweggemeinschaften und sonstige Straßeneigentümer werden wiederum gebeten, noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch die erforderlichen Vorkehrungen für den bevorstehenden Winter und den damit verbundenen Winterdienst zu treffen.

Bitte beachten Sie:

- Alle Gemeindestraßen und öffentliche Verkehrsflächen, wozu auch Gehsteige zählen, sind **vom jeweiligen Grundanrainer großzügig von herabhängenden Ästen, Böschungsbewuchs oder überhängenden Hecken freizuschneiden**. Berücksichtigen Sie bitte dabei auch den Schneedruck!
- Um eine gefahrlose Schneeräumung zu gewährleisten sind wiederum **Schneestangen zu versetzen**. An Straßenstücken wo keine Schneestangen aufgestellt sind, **wird keine** Schneeräumung durchgeführt!
- Fehlende Rückstrahler für Schneestangen können am Gemeindeamt abgeholt werden.



Der Winterdienst wird im gesamten Gemeindegebiet mit den gemeindeeigenen Räumfahrzeugen, sowie von den von der Gemeinde beauftragten Firmen und Landwirten durchgeführt. Die Einteilung und Reihenfolge der Betreuung der Räumstrecken erfolgt nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Winterdienst Einsatzplan.

Zeitumstellung auf Winterzeit



Am Sonntag, den **25. Oktober** wird die Sommerzeit wieder auf die **Winterzeit** (bzw. Normalzeit) umgestellt. Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt. Die Nacht ist daher dann eine Stunde länger.

So wird die Uhr **in der Nacht** vom **24.** auf **25.10.2015** richtig auf die Winterzeit umgestellt.

26. Oktober ist Nationalfeiertag

Alle Hausbesitzer/innen werden wieder eingeladen, Ihre Häuser am Nationalfeiertag zu beflaggen. Am 26. Oktober 1955 wurde im Nationalrat das Bundesverfassungsgesetz über die immerwährende Neutralität Österreichs beschlossen und im Jahr 1965, der **26. Oktober** zum **Österreichischen Nationalfeiertag** erklärt.

Bekanntmachung von Veranstaltungen

Alle Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende und sonstige Veranstalter werden wiederum eingeladen, bereits feststehende Termine für Veranstaltungen im Jahr 2016 ehest möglich in den Veranstaltungskalender auf der Bürgerservice- Homepage der Gemeinde Ertl, unter dem Menüpunkt „**Veranstaltungen**“ – „**Veranstaltungen eintragen**“, einzutragen.

Diese Internetplattform bietet allen Veranstaltern eine sehr gute Möglichkeit Veranstaltungstermine für Andere, im Besonderen auch für auswärtige Veranstalter zeitgerecht ersichtlich zu machen.

Mit der rechtzeitigen Bekanntmachung Ihrer Veranstaltung können Sie auch das Zusammenfallen mehrerer Veranstaltungen auf einen Termin verhindern!

Natürlich können Sie Ihre Veranstaltungstermine auch wie bisher am Gemeindeamt bekanntgeben, damit diese in den Veranstaltungskalender der Gemeinde Ertl aufgenommen werden können.

Der nächste Veranstaltungskalender der Gemeinde Ertl wird im Dezember 2015 erscheinen!



Bausprechtage für gewerbliche Bauvorhaben

Zur Besprechung und Vorprüfung von Projekten für die Errichtung und den Betrieb von gewerblichen Betriebsanlagen finden bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten folgende Bausprechtage statt:

Oktober: Freitag, 2., Donnerstag, 15. und Freitag, 30. Oktober jeweils 8:30 – 12:00 Uhr

2. Oktober: Hochbau, Maschinenbau, Wasserbau, Luft

15. Oktober: Hochbau, Maschinenbau und 30. Oktober: Hochbau, Maschinenbau, Wasserbau

Bei den Sprechtagen stehen ein Jurist sowie ein Vertreter des Arbeitsinspektorates zur Verfügung.

Um **telefonische Voranmeldung** 07472/9025-21275 bzw. 21285 (für Wasserbau) wird ersucht.

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

Am Altstoffzentrum Ertl haben Sie die Möglichkeit Ihren **Grün- und Strauchschnitt** auch außerhalb der Öffnungszeiten, noch bis Freitag, den **30. September** 2015 zu entsorgen. In der Kalenderwoche 45 wird der aufgestellte Sammelcontainer letztmalig entleert und während der Wintermonte nicht mehr aufgestellt.

Grünschnitt: Gras, Laub, Blumen, Rasenschnitt, Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenrest, Thuyengrünschnitt

Strauchschnitt: Reisig, Wurzelstück, Gehölz, Baumteile, Strauchschnitt (z.B. Thuyen, Liguster).

Abgabe nur in Mengen aus Haushalten (keine Heckenrodungen). Bitte keine Steine! Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet

Altpapier – und Kartonagensammlung

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff für neue Papier- und Kartonprodukte. Sammeln Sie in der Altpapiertonne, welche bei Ihnen Zuhause aufgestellt ist, ausschließlich sauberes Papier. Aus hygienischen Gründen gehören gebrauchte Papiertaschentücher, Küchenrolle und verunreinigte Servietten in den Restmüll. Auch papierhältige Abfälle wie Windeln, Papierklebebänder, Fotos oder Papiertapeten haben in der Altpapiersammlung nichts zu suchen.

Beschichtetes Papier und beschichtete Kartonverpackungen dürfen nur mit der Aufschrift „gefaltet zum Altpapier“ in die Papiertonne. Ebenfalls können Sie Kartonverpackungen und Kartongen auch in die am Altstoffsammelzentrum aufgestellten Großcontainer einbringen.

Um Platz zu sparen bitten wir Sie die angelieferten Schachteln unbedingt zusammenzufalten oder noch besser in mehrere Teile zu zerschneiden.

Werfen Sie Ihre Kartongen und Schachteln keinesfalls ungefaltet in die Sammelcontainer oder daneben!



NÖGKK informiert online über Kosten der Krankenkassenleistungen

Wie teuer war mein Arztbesuch? – Der schnelle und bequeme Weg zu den persönlichen Leistungsdaten führt über www.noegkk.at

Informationen über die Kosten von Medikamenten, Laboruntersuchungen oder Arztbesuchen bietet die jährliche Leistungsinformation (LIVE) der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse. Die NÖGKK informiert seit elf Jahren die Versicherten und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen über die in Anspruch genommenen Leistungen aus der Krankenversicherung. Diese Information macht die Leistungen der Krankenkasse und die Kosten des Gesundheitssystems für jeden einzelnen nachvollziehbar.

Die detaillierte Auflistung bietet einen umfassenden Überblick über alle Leistungen, die 2014 über Vertragspartner der NÖGKK erbracht und abgerechnet wurden. Ärzte, die jemand aufgesucht hat, werden genauso aufgelistet wie Apotheken, Bandagisten oder Leistungen der Rettungsdienste.

Zugriff mit Bürgerkarte und Handy-Signatur

Selbstverständlich ist die persönliche Aufstellung einfach und schnell per Online-Abfrage auf der Homepage der Gebietskrankenkasse abrufbar. Das aktuelle Leistungsblatt ist bereits online. Mittels Authentifizierung über die Bürgerkartenfunktion der e-card oder die Handy-Signatur kann jeder auf seine persönlichen Daten online zugreifen. Alles über die Aktivierung dieser beiden praktischen Funktionen liefert die Homepage www.noegkk.at. Der Zugang zu den Abfragen ist verschlüsselt, die Datensicherheit garantiert. Der schnelle und bequeme Blick ins Internet bringt nicht nur Infos über die Höhe der Kosten. LIVE bietet Transparenz der in Anspruch genommenen Leistungen. Mit dem Zugang über die sichere Datenverbindung auf www.noegkk.at/live-online kann jeder sein persönliches Leistungsblatt einsehen und ausdrucken. Die Informationen werden jedes Jahr Ende Juli um die neuen LIVE-Daten erweitert.

Online-Service wird laufend ausgebaut

Die NÖGKK ist ganz nah bei ihren Kunden und mit insgesamt 24 Service-Centern im gesamten Land vertreten. Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet daher immer mehr Services auch über das Internet an. Neben der persönlichen Leistungsinformation sind zum Beispiel Auskünfte über die eigenen Versicherungszeiten oder Bestätigungen über Krankenstand und Mutterschaft erhältlich. Auch bestimmte Antragstellungen sind bereits möglich. Die Palette wird laufend erweitert.

Alles über Anmeldung, Zugangsmöglichkeiten und das aktuelle Online-Angebot der NÖGKK finden Sie unter „Online-Services“ auf www.noegkk.at.



Mobile Geschwindigkeitsmessanlage wurde aufgestellt

Im Zeitraum von 26. März bis 29. Mai 2015 und vom 4. September bis 25. September 2015 hat die Firma SST products&design in Gaflenz der Gemeinde Ertl leihweise und kostenlos eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage zur Verfügung gestellt.

Diese war von 26. März bis 10. April 2015 auf der Landesstraße 86 im Bereich des Landeskindergartens in der Waidhofnerstraße, in Fahrtrichtung Ortszentrum aufgestellt.

Wie Sie der Grafik entnehmen können, beträgt die Durchschnittsgeschwindigkeit der gemessenen Verkehrsteilnehmer 51,9 km/h.

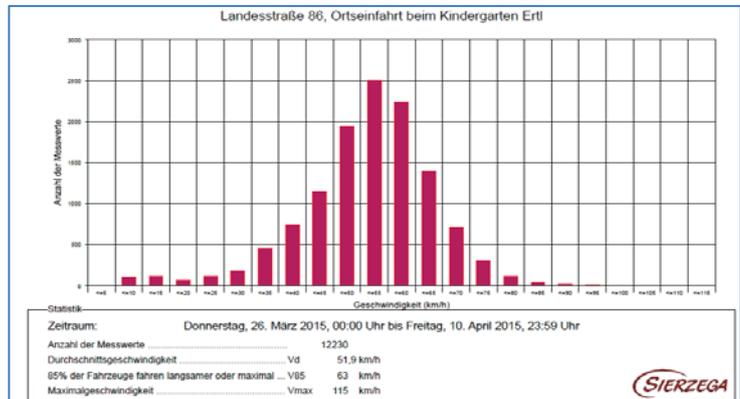
85% der Fahrzeuge sind maximal 63 km/h oder langsamer gefahren.

Die gemessene Höchstgeschwindigkeit von 115 km/h im Bereich des Kindergartens sollte allerdings schon sehr zu Denken geben!

Ähnlich stellte sich das Messergebnis auf der Landesstraße 86 im Bereich der Ortseinfahrt aus Richtung St. Peter/Au kommend dar. Hier wurde allerdings bei erlaubten 50 km/h eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 58,7 km/h gemessen. 85% der gemessenen Fahrzeuge wurden sogar mit 73 km/h oder langsamer gemessen, was bei einer Messung durch die Polizei zu einer saftigen Geldstrafe oder schlimmstenfalls sogar zum Entzug der Lenkerberechtigung führen könnte. Die Höchstgeschwindigkeit in diesem Abschnitt wurde mit 109 km/h gemessen.

Mit dem Aufstellen eines Geschwindigkeitsmessgerätes sollen alle Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen werden, auf ihre Geschwindigkeit zu achten. Es soll aber auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass Sie sich im Ortsgebiet befinden und in unmittelbarer Nähe zum Messgerät Kinder unterwegs sein können. Das erklärte Ziel ist es daher, dass die Verkehrssicherheit steigt und Kinder im Straßenverkehr noch besser geschützt werden.

(Hans Schachermayer und Mario Schenkermayr bei der Auswertung der Messergebnisse)



Tagesmütter und Tagesväter werden dringend gesucht

In den Regionen St. Pölten, Krems und Amstetten werden Tagesmütter und Tagesväter dringend gesucht!

Die Caritas startet Anfang Oktober mit der kostenfreien Ausbildung – Abschluss im Februar 2016

„Die gegenwärtige Nachfrage an Kinderbetreuung ist enorm hoch, wir haben kaum noch Betreuungsplätze“, sagt Ulrike Hofstetter, die Leiterin der Caritas Tagesmütter in der Diözese St. Pölten. „Speziell für den Raum Amstetten, St. Pölten und Krems suchen wir Tagesmütter“, sagt Hofstetter. Tagesmütter bieten in NÖ ihre Dienste auf selbstständiger Basis an. Alle Tagesmütter benötigen eine Grundausbildung.

Im Herbst starten die nächsten Lehrgänge. In Krems und St. Pölten beginnt die Ausbildung **am 2. Oktober 2015**. „Ein weiterer Lehrgang ist für März 2016 in Amstetten und St. Pölten geplant“, sagt Ulrike Hofstetter von der Caritas.

Die Ausbildung umfasst 17 Seminartage und wird bei Abschluss zur Gänze vom Land NÖ finanziert. Selbstständige Tagesmütter und Tagesväter können sich ihre Arbeitszeit frei einteilen und werden vom Caritas-Tagesmütter-Team professionell unterstützt. Sie erhalten außerdem in den Folgejahren kostenfrei die verbindliche Fortbildung.

Nähere Infos gibt es auf <http://www.tagesmutterausbildung.at> sowie bei Petra Lippay, Verantwortliche für die Tagesmütter-Ausbildung, unter tamue.lippay@stpoelten.caritas.at



Mitteilung der Friedhofsverwaltung zum NÖ Bestattungsgesetz

Aus aktuellem Anlass informiert die Friedhofsverwaltung der Gemeinde!

Der Landtag von NÖ hat am 21. Mai 2015 die Novellierung des NÖ Bestattungsgesetzes beschlossen.

Nach den Bestimmungen des **NÖ Bestattungsgesetzes** ist jede Leiche vor Ablauf von vier Tagen nach Ausstellen der Todesbescheinigung zu bestatten. Für die Bestattung einer Leiche haben die nahen Angehörigen des Verstorbenen Sorge zu tragen.

Die Aufbahrung und Aufbewahrung einer Leiche nach Ausstellung der Todesbescheinigung ist in einer Aufbahrungshalle vorzunehmen. Die Aufbahrung einer Leiche außerhalb einer Aufbahrungshalle oder Leichenkammer darf nur nach vorheriger Anzeige an die Gemeinde erfolgen.

In Niederösterreich sind grundsätzlich die Erdbestattung und die Feuerbestattung zulässig. Die Bestattungsart und der Bestattungsort richten sich nach dem Willen des oder der Verstorbenen. Die **Erdbestattung** hat auf Friedhöfen zu erfolgen. Als Erdbestattung gilt die Beisetzung einer Leiche in einem Erdgrab oder in einer gemauerten Grabstelle (Gruft). Außerhalb von Friedhöfen dürfen Leichen nur in einer von der Landesregierung bewilligten Begräbnisstätte beigesetzt werden.

Die **Feuerbestattung** ist die Einäscherung der Leiche (Kremierung) und die darauf folgende Beisetzung der Urne oder Aschenkapsel. Die Einäscherung von Leichen darf nur in einem behördlich bewilligten Krematorium erfolgen. Der Betreiber einer Feuerbestattungsanlage darf eine Urne oder Aschenkapsel nur an ein befugtes Bestattungsunternehmen, an Betreiber von Bestattungsanlagen oder an eine Friedhofsverwaltung der Gemeinde oder Pfarre übergeben. Die Beisetzung und Aufbewahrung der Urne oder Aschenkapsel ist auf einem Friedhof oder in einer Naturbestattungsanlage vorzunehmen.

Die Beisetzung oder **Verwahrung einer Urne** oder Aschenkapsel **außerhalb eines Friedhofes** oder einer Naturbestattungsanlage bedarf einer **Bewilligung** jener Gemeinde, in der die Urne oder Aschenkapsel beigesetzt oder aufbewahrt werden soll. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn die beabsichtigte Beisetzung oder Aufbewahrung nicht gegen den öffentlichen Anstand verstößt.

Für die Bewilligung der Beisetzung einer Urne oder Aschenkapsel in einem Gewässer ist die Gemeinde zuständig, in deren Gebiet sich der für die Beisetzung vorgesehene Bereich des Gewässers befindet. Im Falle der Beisetzung in einer Erdgrabstelle auf einem Friedhof, in einer Naturbestattungsanlage oder einem Gewässer sind die Aschenreste in einem Behältnis (Urne oder Aschenkapsel) aus verrottbarem Material aufzunehmen.

Am Gemeindefriedhof Ertl können Sie unter Angabe der gewünschten Grabart und der örtlichen Lage der Grabstelle die Zuweisung eines Grabstellenbenützungsrrechtes für Erdgrabstellen für Leichen und/oder Urnen beantragen. Der Antrag auf Zuweisung einer Grabstelle darf nicht abgelehnt werden, wenn es sich bei dem oder der Verstorbenen um ein Gemeindemitglied oder ein langjähriges ehemaliges Gemeindemitglied handelt oder der Todesfall im Gemeindegebiet eingetreten ist oder in der Gemeinde des oder der Verstorbenen kein Friedhof vorhanden ist.

Die Gemeinde hat daraufhin die Grabstelle mit Bescheid zuzuweisen. Im Bescheid sind der Friedhof, die Grabstelle, die Grabart und die Dauer des Benützungsrrechtes mit dem Zeitpunkt des Ablaufes des Benützungsrrechtes anzuführen. Das Benützungsrrecht kann einer Person oder mehreren Personen zustehen. Es berechtigt je nach Art der zugewiesenen Grabstelle zur Bestattung von Leichen oder zur Beisetzung von Urnen. Es berechtigt und verpflichtet aber auch nach Maßgabe der Friedhofsordnung zur Ausgestaltung und zur Instandhaltung der Grabstelle. Jede benützungsberechtigte Person und deren Ehegatte oder dessen Ehegattin bzw. dessen eingetragener Partner oder deren eingetragene Partnerin haben Anspruch auf Beisetzung in dieser Grabstelle. Die benützungsberechtigte Person kann die Beisetzung weiterer Personen gestatten. Verfügen mehrere Personen über ein Benützungsrrecht an der Grabstelle, müssen alle der Beisetzung weiterer Personen zustimmen.

Das Benützungsrrecht endet bei Erdgrabstellen nach Ablauf von zehn Kalenderjahren. Mit jeder Belegung wird das Benützungsrrecht auf zehn Jahre verlängert.

Weitere Informationen zum NÖ Bestattungsgesetz und zur Friedhofsordnung, sowie zur Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Ertl erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung am Gemeindeamt und bei den regionalen Bestattungsunternehmen.

Engpass in der Trinkwasserversorgung

Die akute Trockenheit des heurigen Sommers brachte die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde an ihre Grenzen

Aufgrund der extremen Trockenheit des heurigen Sommers war es bereits Mitte August notwendig, die Bezieher von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage auf einen sparsamen Umgang mit Trinkwasser hinzuweisen. Da sich die Situation in der Wasserversorgung aufgrund der weiterhin trockenen Witterung seither nicht verbessert hat und die Schüttung der Quellen der Wasserversorgungsanlage noch weiter zurückgegangen ist, müssen wir derzeit sogar Trinkwasser mit Tankfahrzeugen zuführen.

Wir bitten Sie daher auch noch weiterhin Ihren Trinkwasserverbrauch auf das mindest erforderliche Ausmaß zu reduzieren!

Um mittelfristig eine Verbesserung der Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Ertl herbeizuführen, hat Bürgermeister Josef Forster Vorgespräche mit dem Wasserwerk der Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs über eine mögliche Vollversorgung der Gemeinde Ertl mit Trinkwasser aus Waidhofen/Ybbs aufgenommen.

Laut Angaben von Wasserwerksmeister aus Waidhofen/Ybbs, Herrn Ing. Markus Hochleitner, ist derzeit das Leitungsnetz aus Waidhofen/Ybbs nach Ertl nur für eine Förderleistung von zirka 3m³/Stunde ausgelegt. Um die Vollversorgung der Gemeinde Ertl zu ermöglichen wäre allerdings eine Förderleistung der Anlage von zirka 7m³/Stunde notwendig.

Die Stadtgemeinde Waidhofen/Ybbs arbeitet derzeit an einem Wasserversorgungskonzept für das gesamte Gebiet der Stadt Waidhofen/Ybbs, in welchem auch mögliche Siedlungserweiterungen in der Ertlerstraße - Steinbichlersiedlung und die Versorgung der Gemeinde Ertl berücksichtigt sind. Bis Jahresende wird dieses Wasserversorgungskonzept fertig sein und der Gemeinderat von Ertl über die weitere Vorgangsweise entscheiden.

Paralell zu diesen Verhandlungen wird auch im Gemeindegebiet von Ertl nach möglichen Wasservorkommen gesucht, was aber bisher zu keinem wirklichen Erfolg geführt hat.

Sanierungsmaßnahmen an Güterwegen

Auf intensives Betreiben der Gemeindeverantwortlichen und nach mehreren Vorsprachen der Bürgermeister beim zuständigen Landesrat in der NÖ Landesregierung, hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Erhöhung der förderfähigen Kosten im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2014/2015 für Instandhaltungsmaßnahmen an Güterwegen gewährt. Somit stehen im heurigen Jahr 2015 insgesamt € 230.000,00 für Sanierungsmaßnahmen an Güterwegen zur Verfügung, wovon vom Land NÖ Fördermittel in Höhe von 50% gewährt werden.

Der Differenzbetrag von weiteren 50% ist durch die Gemeinde Ertl und die Weginteressenten aufzubringen.

Im laufenden Arbeitsprogramm 2014/2015 sind die Sanierung des Güterweges Anthof enthalten, welcher bereits Ende August fertiggestellt und mit Sanierungskosten von € 147.000,00, um zirka € 19.000,00 unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden konnte.

An weiteren Sanierungsmaßnahmen sind im heurigen Jahr 2015 noch die Neuherstellung der Hauszufahrt „Hinterleiten“ am Güterweg Peilstein, sowie punktuelle Fahrbahnsanierungen an den Güterwegen „Kühleiten“ und „Matzenberg“ vorgesehen.



(Bgm. Josef Forster, Vizebgm. Alfred Losbichler, Franz Schenkermayr u. Baum. Ing. Erwin Hackl, Abt. Güterwege)

Gemeindestraßenbau:

Im Rahmen des Außerordentlichen Vorhabens „Gemeindestraßenbau“ werden in den nächsten Wochen die Parkplatz- und Abstellflächen in den Siedlungsgebieten Sonnenring und Sonnenweg mit veranschlagten Baukosten von € ca. 105.000,00 hergestellt, sowie die Zufahrtsstraße zum neuen Hochbehälter Peilstein asphaltiert.

Sanierung der Volks- und Mittelschule Ertl

Bauarbeiten beim Schulgebäude schreiten zügig voran

Planungsgemäß wurde der Garderoben- und Umkleebereich mit den bereits in die Jahre gekommenen Sanitäranlagen beim Turnsaal der Volks- und Mittelschule Ertl abgebrochen. Ebenfalls wurde die Rückwand am Turnsaal abgetragen, ein Zubau am Turnsaal für einen Bühnenbereich errichtet und an der Stelle des abgebrochenen Zwischentraktes die Garderoben, ein großzügiger Sanitärbereich und ein Foyer eingebaut. Im Außenbereich wurde das Dach auf der Turnhalle erneuert, eine Wärmedämmfassade mit Mineralverputz angebracht und neue Fenster eingebaut. Mit der Herstellung der Zugangsstiegen und Rampen, sowie der Neugestaltung des Vorplatzes wird dieser erste Bau- und Sanierungsabschnitt am Schulgebäude demnächst fertiggestellt.



Nachdem auch im Inneren der Turnhalle Umbauarbeiten durchgeführt wurden, ist es erforderlich Heizkörperverkleidungen an den Turnsaalwänden, welche nicht mehr den geltenden Richtlinien und Normen entsprechen, durch Prallschutzwände zu ersetzen. Ebenfalls entsprechen die alten Sprossenwände, Kletterseile, Leitern und Kletterstangen nicht mehr dem heutigen Standard und müssen daher ebenfalls durch Neugeräte ersetzt werden.

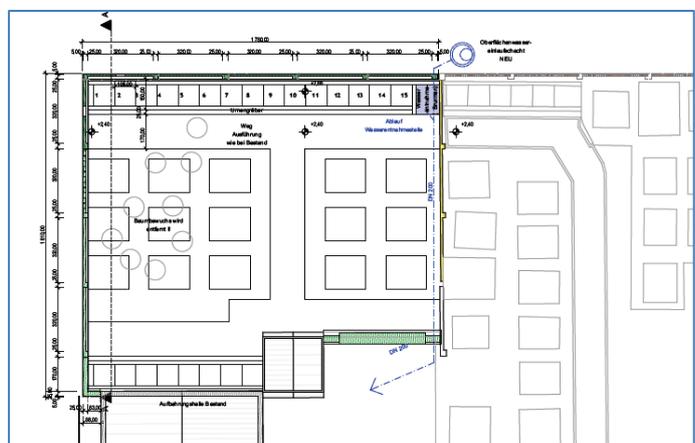
Diese Maßnahmen sind zwar sehr im Interesse unserer Lehrer und Schüler, waren aber in der Finanzierung nicht in der erforderlichen Höhe von zirka € 49.500,00 zuzüglich MwSt. vorgesehen.

Friedhofserweiterung

Als eines der ersten Projekte nach der Gemeinderatswahl im Frühjahr des Jahres, hat Bürgermeister Josef Forster eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat mit den Vorarbeiten für die Sanierung der in die Jahre gekommenen Friedhofsmauer und der notwendigen Erweiterung des Gemeindefriedhofes ins Leben gerufen. Der Bedarf an neuen Grabstellen hat die Planungsgruppe dazu bewogen, als erste Maßnahme die Erweiterung des Friedhofes hinter der Aufbahrungskapelle in Angriff zu nehmen. Unter der Federführung von Gemeinderat Ing. Martin Helm wurde der bestehende Friedhof vermessen und gemeinsam mit der Erweiterung in entsprechenden Planunterlagen dargestellt.

Vorgesehen ist es den Erweiterungsbereich mit einer neuen Friedhofsmauer einzugrenzen. Diese Einfriedung wird aus Betonsäulen mit dazwischenliegenden auf einer Fundamentmauer aufgelegten Betonfertigteilelementen errichtet. Die Abdeckung auf der Mauer wird ähnlich wie jene bei der bestehenden Friedhofsmauer hergestellt.

Die Bauausführung als Ziegelsteinmauer wie der Bestand wurde vom Planungsteam aufgrund der sehr hohen Kosten dafür abgelehnt.



(Friedhofserweiterung hinter der Aufbahrungskapelle)

Im Erweiterungsbereich des Friedhofes ist die Errichtung von neuen Urnengrabstellen in der Art wie die bereits Bestehenden und die Errichtung von weiteren Erdgrabstellen geplant. Ebenfalls ist in der Planung die Errichtung von Wandnischen für die Verwahrung von Urnen vorgesehen, welche aber voraussichtlich erst bei Bedarf in einem zweiten Bauabschnitt errichtet werden.

Als Baubeginn für die Friedhofserweiterung ist Anfang Oktober vorgesehen. Als Baukosten sind € 30.000,00 veranschlagt. Die Sanierung der bestehenden Friedhofsmauer wird voraussichtlich im Herbst des nächsten Jahres erfolgen.



(Friedhofserweiterung Ansicht von Norden in Richtung Aufbahrungskapelle)

Stellung 2015

Am 30. Juni und 1. Juli des Jahres waren die Ertler Burschen des Geburtsjahrganges 1997 vom Militärkommando Niederösterreich zur Musterung in die Hesserkaserne in St.Pölten vorgeladen.

Nach der Heimkehr am zweiten Stellungstag wurden die Jungmänner von Bgm. Josef Forster seitens der Gemeinde zu einem gemütlichen Essen ins Gasthaus Lohnecker eingeladen.

Am Foto v.l.n.r. Lukas Farfeleder, Manuel Huber, Philip Stockinger, Bgm. Josef Forster, Dominik Rettensteiner und Stefan Stubauer. (Nicht am Foto: Kevin Kern, Manuel Seirlehner und Alexander Stimpfle)



Bericht der Gemeinderäte

Gemeinderat für Bildung, Frau Birgit Huber - Familienaufstellen nach Bert Hellinger

Grundlage der Arbeit des geistigen Familienstellens sind die Erkenntnisse Bert Hellingers über die von ihm so genannten „Ordnungen der Liebe“, die in allen menschlichen Beziehungen wirksam sind und die wir aus Unkenntnis und mit gutem Gewissen oft verletzen. Das kann zu den verschiedensten Problemen in unserem Leben führen. Das Wiederherstellen von Ordnung ermöglicht Lösungen auf vielen Ebenen.

Bert Hellinger wurde für seine Arbeit vor einigen Jahren für den Friedensnobelpreis nominiert. Für Helene Dorfmayr ist es ein großes Privileg, dass sie ihre Ausbildung bei ihm machen durfte. In ihren Seminaren ist es ihr ein Anliegen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Sinne Bert Hellingers in den Dienst der Menschen zu stellen.

Zu den Aufstellungsseminaren kann sich jeder anmelden, unter helene.dorfmayr@aon.at oder 0676/7787752

Die Termine im Herbst 2015 im Überblick:

WOCHENEND – SEMINARE: 23. - 24. Okt. u. 11. - 12. Dez.

Seminarzeiten: Freitag 17:00 – 20:00 Uhr,
Samstag 9:30 – 12:30 Uhr und 14 – 16:30 Uhr

ABENDSEMINARE 3- TEILIG: Jeweils Di.: 29. Sept., 6. Okt.
und 13. Okt. und Do.: 12. Nov., 19. Nov. und 26. Nov.

Seminarzeiten: jeweils von 19:00 – 21:30 Uhr



Aus dem Kindergarten

Das letzte Kindergartenjahr ist für die Kinder immer etwas ganz Besonderes, denn ein neuer Lebensabschnitt beginnt bald für sie. Um ihnen diesen Übergang zu erleichtern, arbeiten wir mit der Volksschule Ertl eng zusammen und bieten den Kindern schon während des Kindergartenjahres die Möglichkeit, mehrmals in der Schule zu „schnuppern“ und erste Eindrücke zu gewinnen.

Im Schuljahr 2015/2016 besuchen 18 Kinder die 1. Klasse Volksschule.

Wir wünschen euch für euren Schulstart alles Liebe und Gute!

Schnuppertag der Schulanfänger in der 2. Klasse VS



Unsere Schulanfänger: (1. Reihe) Mathilde Röcklinger, Sandro Blamauer, Sebastian Pils, Marlene Kerschbaumer, Sigfrid Grüber, (2. Reihe) Johanna Naringbauer, Jakob Maderthamer, Anna Scharnreitner, Amelie Schenkermayr, Diana Badhofer, (3. Reihe) Michael Meyer, Marcel Untertriefallner, Alexander Prenn, Michael Schönegger, (4. Reihe) Michael Schönegger, Michael Musenbichler, Jana Winter, Jakob Huber.

Aktion Schutzengel

Achtsamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr ist besonders zu Schulbeginn wichtig. In Schulumgebung und in Kindergartennähe wurden daher in bewährter Weise die Plakate der Aktion Schutzengel platziert, um die Autofahrer auf die „jungen Fußgeher“ aufmerksam zu machen. Zudem erhielten alle Kindergartenkinder und alle Schulanfänger einen Schutzengel Regenschutz und ein Gewinnspiel. Bürgermeister Josef Forster und GR Ludwig Krenn waren zu Besuch bei unserer Volksschule und überreichten den Kindern der ersten Klasse den Regenschutz und das Gewinnspiel.



NÖ Mittelschule Ertl

Neues aus der Mittelschule

Ein neues Schuljahr hat wieder begonnen und wir begrüßen unsere Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse sehr herzlich!

Wir freuen uns, dass alle Kinder aus der 4. Klasse Volksschule zu uns gekommen sind. ☺

Religion unterrichtet heuer Mag. Petra Lumplecker in allen Klassen. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe und wir wünschen ihr viel Erfolg für die Arbeit!

Insgesamt besuchen in diesem Schuljahr 70 Kinder unsere Schule.

Allen eine guten Start und viel Erfolg im Schuljahr 2015 / 16!



Julian- Joe Blamauer, Sarah Brandstetter, Selina Fritz, Elias Grestenberger, Victoria Gruber, Kerstin Grübler, Julian Haselsteiner, Jan Hintermayer, Pia Lichtenberger, Florian Maderthaler, Magdalena Naringbauer, Mario Peschta, Tobias Prenn, Selina Pressleitner, Nicole Sonnleitner, Michael Stockinger, Ramona Wimmer

Schüler_innen im Schuljahr 2015/16:

1. Klasse : 17 (10 M, 7 K),
2. Klasse: 17 (3M, 14 K),
3. Klasse: 23 (9 M, 14 K),
4. Klasse: 13 (4M, 9K)

Nähere Informationen auf der Homepage der NMS: <http://nmsertl.ac.at>

Sicherheitspädagogische Fortbildung in der Volks- und Mittelschule

Am Dienstag, den 22. September 2015, fanden sich Pädagoginnen und Pädagogen der Ertler Bildungseinrichtungen, Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule in den Räumen des Schulgebäudes ein, um Einblicke in die Organisation und Tätigkeitsbereiche des Roten Kreuzes, der Feuerwehr und der Polizei zu bekommen.

Nach der Begrüßung durch Direktor Gerhard Michelmayer zeigten die Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Henriette Beranek und Karl Schadenhofer, aktive Hilfeleistungsmaßnahmen wie stabile Seitenlage, Wiederbelebungsmaßnahmen und den Umgang mit dem Defibrillator.

Im Beisein von Hauptlöschmeister Karl Schönegger erklärte der Kommandant der FF Ertl, Oberbrandinspektor Dietmar Bierbaumer, die verschiedenen Arten von Feuerlöschern und deren Handhabung. Eine Gefahr im Haushalt führte jener Versuch dem staunenden Publikum vor Augen, in welchem gezeigt wurde, was passiert, wenn man Wasser in brennendes Fett gießt.



Gruppeninspektor Rudolf Schachner von der Polizeidienststelle St. Peter/Au sprach in seinem Vortrag über Suchtgift, Gewalt, sexuellen Missbrauch und über das richtige Verhalten am Schulweg.

Bei Kaffee und Kuchen bekamen die Pädagogen noch Antworten auf viele Fragen. Die Veranstaltung wurde vom Gemeindebeauftragten für Zivilschutz, Johannes Seyrlehner, perfekt organisiert. Einen herzlichen Dank an ihn, an alle Vortragenden und an alle interessierten Teilnehmer.

Die Veranstaltung soll weiterhin in mehrjährigem Abstand wiederholt werden.

Gratulationen

Die Gemeinde Ertl gratulierte!

Erstmals lud die Gemeinde Ertl die Gemeindebürger, welche im ersten Halbjahr 2015 ihren 80-sten, 85-sten oder 90-sten Geburtstag feierten, zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein. Organisiert wurde die Feier von den Gemeinderätinnen für Soziales, Frau Martina Farfeleder und Gemeinderätin für Senioren, Frau Elisabeth Grübler, welche die Seniorinnen und Senioren von Zuhause abholten.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Jubilare im kleinen Kreis und in gemütlicher Atmosphäre alte Zeiten aufleben lassen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Jungmusikern Fabian Krenn, Dominik Aigner und Tobias Huber, die es gekonnt schafften, die Gäste zum Mitschunkeln und Singen zu motivieren.

Als Gratulanten stellten sich unser Bürgermeister Josef Forster, Vizebürgermeister Alfred Losbichler und die Gemeinderätinnen Elisabeth Grübler und Martina Farfeleder ein.

Hw. Herr Pfarrer Jacek Biela überbrachte seine Glückwünsche und spendete einen Segen. Gut angenommen wurde die Idee, die Jubilarinnen von zuhause abzuholen und heimzubringen.



(Die Urlursprung Buam)



Am Foto v.l.n.r. 1 Reihe: Maria Stockinger (80), Maria Josefine Großbichler (85), Stefanie Edermayr (85), Notburga Schenkermaier (85), Rosa Steinbichler (85), Waleria Biela (90),
2 Reihe: Vizebgm. Alfred Losbichler, Seniorengemeinderätin Elisabeth Grübler, Pfarrer Mag. Jacek Biela, Gemeinderätin für Soziales Martina Farfeleder und Bürgermeister Josef Forster.

Wir wünschen allen Geburtstagskindern auf diesem Weg noch einmal Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Aktuelles aus den Vereinen und Institutionen

Pfarre Ertl

Adventmarkt 2015- der Pfarre Ertl

28. November, ab **15:00 Uhr** Verkauf im Pfarrheim + Standlbetrieb und Pfarrcafe

29. November, nach der Hl. Messe Verkauf, Pfarrcafe und Standlbetrieb.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE die uns in den vergangenen Jahren beim Adventmarkt selbstverständlich und tatkräftig unterstützt haben. Auch heuer bitten wir wieder um Eure Bereitschaft mit zu arbeiten, besonders in der Bastelwoche (Gestecke fertigen, Adventkränze aufziehen uvm.).

Im letzten Jahr beteiligten sich leider nur wenige, darum heuer dieser spezielle Aufruf!

Der Reinerlös ist wie jedes Jahr ein wichtiger Beitrag um laufende Kosten unserer Pfarre zu decken.

Es wird in der Vorwoche des Adventmarktes von Montag 23. November bis Donnerstag 26. November, jeweils ab 8:00 Uhr im Pfarrheim vorbereitet!

Über Bastelmaterial und auch Anregungen freuen sich jederzeit Zineder Gerti, Krenn Anita und Hinterholzner Resi.

Die aktuelle Welle von Kriegsflüchtlingen ist eine große Herausforderung – Auch Ertl möchte Helfen!

Derzeit erleben wir in Europa auf dramatische Weise die Folgen des Krieges in Syrien und wir können unsere Augen nicht vor der Not der vielen Menschen auf der Flucht verschließen. Gefragt ist unser Mitgefühl und gelebte Solidarität. Die Initiative Willkommen Mensch ist vielen ein Begriff. Unter diesem Motto begleiten bereits einige Gemeinden in der Umgebung Flüchtlinge, geben ihnen Unterkunft und Unterstützung in ihrer Notlage.

In Ertl möchte ein Team von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Gemeinderates in der Flüchtlingshilfe aktiv werden. Derzeit werden erste Schritte in Richtung Aufnahme von Flüchtlingsfamilien in Ertl gesetzt, da es aus humanitären Gründen notwendig ist und von der Politik auch schon eingefordert wurde. Wir sind uns bewusst, dass dieses Hilfsangebot gut vorbereitet sein soll. Auch oder gerade weil es bei manchen in der Gemeinde Ängste und Vorbehalte geben wird, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger von Anfang an in die Entscheidung mit einbeziehen und aktuelle Informationen weitergeben. Ein Flüchtlingshilfsprojekt kann gelingen, wenn es von der Bevölkerung mitgetragen wird und jeder der mithelfen möchte ist herzlich willkommen.

Plätze für Flüchtlinge sind rar und die Suche nach geeigneten Quartieren gestaltet sich schwierig. In Ertl versuchen wir derzeit geeignete Unterkünfte zu finden und damit Menschen in Not zu helfen. In jedem Fall werden wir die Bevölkerung über geplante Schritte in Kenntnis setzen, ob über die Gemeindezeitung, den Pfarrbrief oder einen Informationsabend.

In **Angelegenheiten der Flüchtlingshilfe** steht Ihnen für Auskünfte und Anregungen zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen, sowie für die Abwicklung sonstiger Hilfs- oder Unterstützungsaktionen Herr **Mag. Franz Farfeleder** als **Ansprechperson** von Seiten der Pfarre Ertl jederzeit gerne zur Verfügung.

Weiterführende **Informationen** zur Flüchtlingshilfe finden Sie auch im Internet auf: www.helfenwiewir.at www.willkommenmensch.at oder <http://diakonie.at>

Gelebte Nächstenliebe bringt Menschen zusammen und macht unser Leben reicher. Krieg, Unterdrückung, Hunger und damit verbundene Not, Verzweiflung und Flucht sind Erfahrungen, welche die Menschen seit Jahrtausenden begleiten.

Der Umgang mit Menschen auf der Flucht ist daher immer wieder Thema in den Büchern der Bibel. Im Buch Deuteronomium gibt es einen klaren Auftrag an das Volk Gottes. „Er liebt die Fremden und gibt ihnen Nahrung und Kleidung, auch ihr sollt die Fremden lieben, denn ihr seid Fremde in Ägypten gewesen“. Dtn 10,19 (C. Köstler)
(Mag. Franz Farfeleder)

d' Urtaler Sängerrunde

Im kommenden Jahr 2016 feiern wir unser **30-jähriges Bestehen** und werden in diesem Zusammenhang mehrere Veranstaltungen organisieren.

Beginnend mit einem **Adventsing** am **12. Dezember** 2015, um 16:00 Uhr und um 20:00 Uhr jeweils in unserer Pfarrkirche. Mitwirkende sind neben uns als Veranstalter der Jägerinnenchor, die Familienmusik Bühringer, die Wolfsbacher Tanzmusi und Kinder der Neuen Mittelschule Ertl mit einem Hirtenspiel.

Am Samstag **12. März** feiern wir unser Jubiläum in Form eines **Konzertes** im Turnsaal der **Schule**.

Hauptveranstaltung im Jubiläumsjahr ist sicher **Sonntag** der **5. Juni** 2016 mit einem **Kranzlingen** im **Ortsgebiet** von Ertl. Es werden wieder 30 bis 40 Chöre und Gesangsensembles erwartet die unseren Ort einen Tag lang zur großen Bühne werden lassen. Herzliche Einladung schon jetzt an die Ertler Vereine zur Mithilfe bei dieser Veranstaltung.

Am Dirndlgwandsonntag, nächstes Jahr am **11. September**, feiern wir mit einer **Festmesse** und einem anschließenden **Frühschoppen** auf dem Parkplatz beim Mehrzweckhaus. Den Gottesdienst wird musikalisch von unserer Sängerrunde gestaltet und beim Frühschoppen spielen befreundete Musikgruppen für unsere Gäste. Soviel zu unseren Veranstaltungen beim Jubiläum „30 Jahre d'Urtaler Sängerrunde“ zu denen wir Sie heute schon herzlich einladen.

Kulturverein Ertl

Dorffest

Der Kulturverein familiE-fReizeiT-kuLtur organisierte heuer wieder gemeinsam mit der Gemeinde Ertl am 4. und 5. Juli 2015 ein **Dorffest**. Bei hochsommerlichen Temperaturen fand der 1. Erlter Hügellauf statt, bei dem zahlreiche Läuferinnen und Läufer jeder Altersklasse ihre Kondition zeigen konnten!

Bei den Vereinsstandl'n, den musikalischen Darbietungen der Nachwuchskünstler und bei ABBA-Musik



konnten die Gäste einen gemütlichen Samstag-Abend erleben. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie. Spiel und Unterhaltung mit dem Spielebus des Landes NÖ, gute Musik von der Blaskapelle PRO.MIL. und dem Schneequad'n Trio, ausreichende Versorgung bei den Vereineständen, einer Ausstellung, gestaltet von den Ertler Volksschülern, sowie eine Tombola standen auf dem Programm. Dank des großartigen Einsatzes der Vereinsmitglieder und allen Helfern können wir auf ein gelungenes Dorffest 2015 zurückblicken.

Auch das heurige **Ferienprogramm** für unsere Kinder war ein toller Erfolg. Dank des herrlichen Sommerwetters konnten alle Programmpunkte stattfinden.

Es tut sich auch in nächster Zeit wieder einiges...

Am Samstag, den 31. Okt. 2015 findet das **Bierkulinarium** statt. Beginn 20:00 Uhr im Gasthaus Großalbe. Es erwartet sie ein 4-gängiges Menü mit Bierbegleitung und musikalischen Darbietungen der „Gutauer Stubenhocker“. Kartenverkauf auf der Gemeinde Ertl und im Gasthaus Großalber. Begrenzte Teilnehmerzahl!! Jetzt ihre Karten sichern!!



Für alle Freunde von gutem Essen und geselligem Beisammensein findet am Freitag, den 13. Nov. 2015 und Freitag, den 20. Nov. 2015 ein **Männerkochkurs** im GH Lohnecker statt. Nähere Infos unter 0664/4505545.

Ende November wird wieder der Folder „**Advent in Ertl 2015**“ mit den Terminen in der Advent- und Weihnachtszeit in Ertl zu ihnen ins Haus flattern.

Traditionell besucht auch heuer der **Nikolaus** die Kinder am 5. und 6. Dez. 2015. Telefonische Anmeldung am Gemeindeamt bei Mario Schenkermayr, Tel. 07477/7201-20. Genauer Infos finden Sie im Adventfolder und erhalten Sie bei der Anmeldung.

Herzliche Einladung zur **Familienfackelwanderung** am Freitag, den 11. Dez. 2015 um 17:00 Uhr. Die wunderschöne Winterwanderung ins Thürlehen soll uns auf die besinnliche und stille Weihnachtszeit vorbereiten.

Der Kulturverein unterstützt immer wieder diverse Projekte in Ertl. Heuer werden die Log-Bücher der 2, 3 und 4 Klasse der Volksschule Ertl, die Teppichfliesen für den neuen Turnsaal, sowie ein Teil der neuinstallierten Webcam gesponsert.

Wir freuen uns, wenn sie die Veranstaltungen und die Homepage des Kulturvereins unter www.kulturinertl.at besuchen! (Hannelore Röcklinger)

Bauernbund Ertl

Ferienspiel organisiert vom Bauernbund: „Auf der Alm da ist es lustig“!

Am 8.7 trafen wir uns bei Familie Krenn (Roislehen) und machten uns mit 22 Kindern auf den Weg zur Freithofberghütte. Beim hinaufgehen hatten wir herrliches Wanderwetter. Oben angekommen begrüßte uns die Familie Eisenführer herzlich mit frisch gebackenen Mäusen. Nach einem kurzen Fußballspiel begann es leider zu regnen. Wir warteten in der Hütte das schlimmste ab und machten uns dann auf den Weg zum Kreuz. Dann ging es zurück zum Hause Krenn wo bereits leckere Grillwürstel auf uns warteten.

Natürlich durfte auch ein Quiz nicht fehlen bei dem zwei Gruppen mit der gleichen Punktezahl erster wurden. Diese 2 Mannschaften machten sich den Sieg bei einem Zielschiessen nur mit einem Punkt Unterschied aus. Die 4 Gewinner haben auch in diesem Jahr wieder eine Kinofahrt gewonnen. Zum Schluss gab es für alle Kinder noch ein Eis bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Unser besonderer



Dank gilt den Familien Eisenführer und Krenn für die gute Bewirtung!

Als letztes Ferienabenteuer kurz vor Schulbeginn organisierte der Bauernbund eine Kinofahrt für die Gewinner des diesjährigen Ferienspieles „Auf der Alm da ist es lustig“. Die Ortsbauernräte Karl Schönegger und Birgit Huber fuhren mit den 4 Siegern (Markus Schönegger, Elisa Huber, Michaela Hundegger und Marlis Huber) am 02.09.2015 nach Steyr ins Kino. Die Kinder suchten sich den sehr lustigen 3D Film die Minions aus.

Bei Popcorn und Limonade verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag .



NÖ Seniorenbund Ertl

Einladung zum Informationsnachmittag zum Thema „Barrierefreiheit im Alltag“.

Der Seniorenbund Ertl möchte mithelfen, Barrierefrei im täglichen Leben, bis ins hohe Alter zu gelangen und veranstaltet dazu am **Freitag** , den **9. Oktober 2015**, um **16:00 Uhr** im Gasthaus **Lohnecker** in Ertl einen **Informationsnachmittag** .

Die Firma Tipselemente, Herbert Toppelreither in Göstling/Ybbs bietet Informationen zum Thema barrierefreie Wohnraumgestaltung, Umgestaltung von Sanitärräumen und Badezimmern und verfügt auch über ein reichhaltiges Sortiment an Rehaprodukten, wie z.B. Badelift, Tür in die bestehende Badewanne, Sitzbadewannen mit Eingangstür, Sitzdusche mit Tür oder Dusch-WC und dergleichen.

In einem Vortrag werden Ihnen verschiedene Möglichkeiten vorgestellt und Fragen beantwortet.

Im Anschluss wird der Nachmittag musikalisch ausklingen.



(Badewannenlift von der Fa. Tipselemente)

Ausflug der Senioren ins bayerische Oberland

Der heurige 3-Tagesausflug im August führte die Ertler Senioren ins bayerische Oberland, wo am ersten Tag der Reise die herrliche Aussicht vom Hohenpleißenberg auf die Chiemgauer Berge bis zum Karwendel genossen wurde. Neben der Besichtigung des Meteorologischen Observatorium des deutschen Wetterdienstes und der romantischen Basilika St. Michael waren der Besuch des Weltkulturerbe „Wieskirche“ lohnende Ziele.



Erlebnisreich waren auch die Auffahrt auf die Zugspitze und eine Schifffahrt auf dem Chiemsee, sowie der Besuch mit Führung im Schloss Herrenchiemsee.

Freiwillige Feuerwehr Ertl

Die Freiwillige Feuerwehr Ertl informiert!

Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Gönnern der Feuerwehr für die großartige Unterstützung und den guten Besuch des Feuerwehr Heurigen Bedanken.

Unsere neue Festnetz- Telefonnummer im Feuerwehrhaus ist: 07477/720117

Gratulieren dürfen wir auch unserer Neunergruppe für die Zahlreichen guten Erfolge im heurigen Jahr, welche beim **Nö Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb** den **3. Platz im Bezirk** und Platz 68 bei 665 Gruppen in der Landwertung erringen konnte.

Beim Nassbewerb der FF Doppel konnte der Ertler Neunergruppe zum bereits drittenmals den Wanderpokal in Serie gewinnen.

u.a. am Foto: Leopold Dorfmaier, Alexander Teufel, Werner Teufel, Kommandantstellvertreter Bernahrd Paumann, Ronald Teufel, Rene Leitner und Gerald Matzenberger.



Terminvorankündigung:

Am **23. Okt.** 2015, findet von **14:00 - 18:00 Uhr** im Feuerwehr Haus eine **Feuerlöscherüberprüfung** statt.

Musikverein Ertl

Dorffest 4. und 5. Juli

Herzliches Dankeschön an Alle, die im Rahmen des Dorffestes auf der Pfarrwiese am Musikstand mitgeholfen haben, die vielen Gäste zu versorgen.

Vielen Dank dem bewährten Team auf dem Grillwagen für die hervorragende Verköstigung.

Danke auch an alle Gäste, welche uns durch ihren Besuch unterstützt haben und immer wieder unterstützen.



Jungmusikerlager 2015

Vom 14. - 16. August fand heuer das Jungmusikerlager auf der Niglalm in Kleinreifling statt.



Insgesamt verbrachten 15 Jungmusiker, 10 Betreuer und 2 Köche dieses musikalische Wochenende miteinander. Es begleiteten uns auch Maskottchen, die von den Kindern Namen erhielten und auf ihre T-Shirts und die Jungmusikerfahne gemalt wurden.

Neben den Register- und Orchesterproben gab es wieder ein volles Programm:

Fuchsjagd, Spieleabend, Freibad in Weyer, Marschprobe, Modenschau mit Fahnendiebe, Singen am Lagerfeuer, Mutprobe und und und... Der Spaß kam für Groß und Klein nicht zu kurz!

Insgesamt wurden in den drei Tagen drei Stücke fleißig einstudiert und geprobt. Am Sonntag wurden diese im Gasthaus Lohnecker bei einem Abschlusskonzert zum Besten gegeben und mit tosendem Applaus belohnt.

Terminvorankündigung!

Herzliche Einladung zum **Herbstkonzert** des Musikvereins Ertl am **Samstag, 7. November 2015** um 15:00 und 20:00 Uhr im neugestalteten Turnsaal der Volks- und Neuen Mittelschule.

Durch das Programm führt Dr. Franz Gumpenberger, Radio Oberösterreich.

Beim diesjährigen Herbstkonzert des Musikvereins Ertl werden zwei Musikstücke von den Jungmusikern aufgeführt!

Der Musikverein Ertl und die Jungmusiker freuen sich auf Ihren Besuch!



Tourismus- & Wanderverein Ertl

Blumenschmuckaktion des Tourismus- & Wandervereines Ertl

Der Tourismus & Wanderverein Ertl nahm auch heuer wieder die Bewertung der blumengeschmückten Häuser im gesamten Gemeindegebiet vor. Die Bewertung wurde in den Kategorien Balkonblumen, Fensterblumen und Außenanlagen unterteilt. Heuer waren maximal 135 Punkte zu erreichen, die durch eine 3-köpfige Jury vergeben wurde.

Die ersten zehn Plätze belegten in der Kategorie Balkonblumen:

1.	Scharnreitner Johann u. Maria	Grestenwaldstraße 23	134
2.	Edermayr Manfred u. Christine	Leiten 13	133
3.	Theuretsbacher Anton u. Anneliese	Grestenwaldstraße 22	132
4.	Mayrhofer Wolfgang u. Karoline	Am Moos 4	131
5.	Kalkgruber David u. Theresia	Voralpenstraße 23	130
6.	Kleeberger Josef u. Maria	Grestenwaldstraße 3	129
6.	Preßleitner Kurt u. Rosemarie	Sonnenweg 2	129
8.	Schenkermayr Leopold u. Bernadette	Mühlbachstraße 2	127
9.	Ortner Josef u. Maria	Grestenwaldstraße 20	126
9.	Wenger Gertrude	Voitstraße 10	126
9.	Prenn Franz u. Maria	Waidhofnerstraße 46	126

Kategorie Fensterblumen:

1.	Lohnecker Gottfried u. Michaela	Hauptplatz 12	133
2.	Haselmayr Ernst u. Anna Maria	Url 6	132
3.	Großalber Wilhelm u. Veronika	Großbau 1	125
4.	Scharnreitner Hubert u. Heidi	Kirchenstraße 10	121
5.	Maderthaner Josef u. Karin	Freithofberg 12	120
6.	Krifter Gerhard u. Johanna	Kaiserweg 3	119
7.	Haiderer Silvia u. Günter	Nelkenstraße 4	118
8.	Schallauer Andreas u. Adelheid	Weidenberg 2	115
9.	Blamauer Johann u. Margarethe	Grestenwaldstraße 19	113
10.	Huber Elisabeth	Waidhofnerstraße 34	110

Kategorie Außenanlagen:

1.	Braun Marianne	Voralpenstraße 5	135
2.	Auer Isidor u. Gertraud	Holz 4	134
3.	Krendl Leopold u. Erika	Waidhofnerstraße 45	129
4.	Bramauer Roman u. Stefanie	Kaiserweg 6	124
5.	Schachermayr Johann u. Mathilde	Kirchenstraße 6	121
6.	Schadauer Wolfgang u. Anneliese	Waidhofnerstraße 32	112
7.	Wenger Martin u. Rosa	Neustifter-Straße 2	111
7.	Krendl Karl u. Elisabeth	Reith 2	111
9.	Kirschbichler Franz u. Anita	Sonnenweg 4	107
10.	Grubhofer Josef	Voitgasse 4	106

Die weiteren Platzierungen sind im Internet auf <http://www.ertl.gv.at> abrufbar. Die Preisträger werden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Tourismus- und Wandervereines im Herbst 2015 prämiert. Ort und Zeitpunkt werden in einer persönlichen Einladung bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen Bewohnern und Hausbesitzern die durch Ihre Mühe einen großen Beitrag zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen. (Tourismus- & Wanderverein Ertl, Obmann Thomas Lichtenberger und Gemeinderat für Tourismus Veronika Großalber)

Turn- und Sportunion Ertl

Lauftreff

In den letzten beiden Jahren haben wir über die Wintermonate einen Lauftreff angeboten. Auch heuer ist wieder einer geplant. Starten werden wir im November, nähere Details dazu folgen auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten.

Beim Dorffest haben wir erstmals ein Laufevent in Ertl organisiert. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, Vereinen und Sponsoren, die uns dabei unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ortsmeister beim Hügellauf wurden bei den Damen Amesbichler Stefanie und bei den Herren **Kalkgruber Manfred**.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass immer häufiger, auf den Starterlisten bei diversen Laufevents, Teilnehmer von der Union Ertl auftauchen.

Danke allen Läufern, die immer wieder unsere Fahne hochhalten. Stellvertretend für alle dürfen wir die Familie Blamauer, die vermutlich am öftesten für die Union Ertl am Start war und zum anderen Schönegger Simon, der auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich war, erwähnen.



Anlässlich des diesjährigen Dorffestes veranstalteten die Turn- und Sportunion Ertl den ersten Ertler Hügellauf. Vor dem Hauptlauf wurde ein Benefizlauf, zugunsten der Lebenshilfwerkstätte Aschbach veranstaltet. Mit dem Erlös des Laufes, der vom Kulturverein Ertl verdoppelt wurde, konnten die Klienten der Lebenshilfwerkstätte Aschbach zu einem Spielefest unter dem Motto: "Erleben der 5 Sinne „ eingeladen werden.

Besonderen Dank gebührt der Sektion Stockschießen für die Bereitstellung der Eisstockschießenhalle und der Zubereitung des Mittagessens, sowie den freiwilligen Helfern vom Kulturverein, den Gemeinderäten und der Turn- und Sportunion Ertl. Bei den verschiedenen Spielen wurden die Personen mit besonderen Bedürfnissen beim Erreichen ihrer Ziele bestmöglich unterstützt. Johannes Seyrlehner, der mit der Gesamtorganisation beauftragt war, und Herr Bgm Josef Forster gratulierten den glücklichen Teilnehmern und überreichten Urkunden.

Sektion Tennis

Mit 4 Mannschaften nahmen wir 2015 an der NÖTV Meisterschaft teil. Zwei Mannschaften davon hatten bis zur letzten Runde die Chance auf den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse.

Die Herren 1 mussten dabei allerdings auf die Mithilfe von Allhartsberg hoffen. Da diese jedoch ihr letztes Spiel verloren, half auch der Auswärtssieg in Erlauf nichts mehr. So beendete die Herren 1 Mannschaft die Saison mit einem guten dritten Platz.

Die Damen hatten ebenfalls bis zur letzten Runde die Chance auf den Aufstieg – ja sogar auf den Gruppensieg. Dazu wäre allerdings ein Sieg in Texingtal erforderlich gewesen. Da wir aber zuviele Ausfälle hatten, mussten wir das Spiel kampflös w.o. geben.

Eine deutliche Steigerung zur ersten Saison zeigte die Herren 2 Mannschaft. Auch wenn es nichts mit einem Sieg wurde, so fielen die Entscheidungen meist erst in den Doppel Matches.

Auch die Leistung der Jugendmannschaft war durchaus ansprechend. Schade ist allerdings, dass von den drei hoffnungsvollsten Nachwuchsspielern nur einer die Saison zu Ende spielte.

Dorfmaier Moritz unterstützte im letzten Spiel sogar schon die Herren 2 Mannschaft im Match gegen Ardagger.



Turn- und Sportunion Ertl - FCU KFZ ZARL ERTL

Liebe Ertler Fußballfreunde!

Die Herbstmeisterschaft ist bereits wieder voll im Gange und es hat sich einiges getan bei unseren Mannschaften. Nach dem Rücktritt von Schönegger Gerhard in Laufe der Frühjahrsmeisterschaft konnte mit Jürgen Holzner aus Weyer ein neuer Trainer für unsere Kampfmannschaft gewonnen werden. Auch im Kader mussten aufgrund einiger Abgänge Änderungen vorgenommen werden, der Start in die neue Saison verlief aber trotzdem sehr vielversprechend. Nach 6 Runden liegt unsere Mannschaft mit 10 Punkten auf den 8. Platz und konnte unter anderem auch den Titelfavoriten aus Hausmening mit 3:2 besiegen.

Auch unsere Nachwuchsmannschaften und die Damenmannschaft sind bereits in die Herbstsaison gestartet.

Über 40 Kinder sind in der U8, U9, U12 und U15 für den FC Ertl im Einsatz. Wir möchten uns bei der Gelegenheit recht herzlich bei der **Firma Gebrüder Haider**, Christian Schönegger, für die gesponserten Dressen für unsere U9 Mannschaft bedanken (*Foto U9 Gebr. Haider*).



Am 27./28. Juni veranstalteten wir

unser traditionelles Sportfest mit einem Hobbyturnier, Ortsmeisterschaft und Sonnwendfeuer. Sieger des Hobbyturnieres wurde die „Schwassapartie“ aus Böhlwerk vor den „Block bitches“ und dem „Sportverein Kürnberg“. Anschließend wurde noch ein Elfmeterturnier abgehalten, wo sich schließlich David Losbichler den Titel des „Elfmeterkönigs“ sichern konnte. Abgerundet wurde der Tag mit einem Sonnwendfeuer.

Am nächsten Tag wurde unter 10 Mannschaften der Ertler-Ortsmeister ermittelt. Mit dabei auch 2 Damenmannschaften sowie 2 Kindermannschaften. Nach spannenden Gruppenspielen konnte sich



im Finale der "Liebestaler Herrenclub" knapp gegen die Mannschaft "Mooserboden" durchsetzen. Platz 3 ging an den "Stammtisch GH Wendtner" (*Foto Ortsmeister 2015_ Liebestaler Herrenclub*).

Danke bei allen Helfern und Gönnern, vor allem auch bei unseren treuen Fans.

Wir zählen auch im Herbst auf euch und freuen uns auf zahlreichen Besuch bei unseren Spielen und Veranstaltungen.

Ärztlicher Wochenenddienst im Zeitraum Oktober – Dezember 2015

Datum	Oktober	Datum	November	Datum	Dezember
03. / 04.	Dr. Ernst Derfler	01.	Dr. Dagmar Schneider	05. / 06.	Dr. Ernst Derfler
10. / 11.	Dr. Paul Böhm	07. / 08.	Dr. Paul Böhm	07. / 08.	Dr. Brigitte Panholzer
17. / 18.	Dr. Albrecht Niel	14. / 15.	Dr. Brigitte Panholzer	12. / 13.	Dr. Dagmar Schneider
24. / 25.	Dr. Fritz Reith	21. / 22.	Dr. Roland Groiss	19. / 20.	Dr. Roland Groiss
26.	Dr. Brigitte Panholzer	28. / 29.	Dr. Albrecht Niel	23. / 24.	Dr. Albrecht Niel
31.	Dr. Dagmar Schneider			25.	Dr. Brigitte Panholzer
				26. / 27.	Dr. Fritz Reith
				30. / 31.	Dr. Ernst Derfler

Dr. REITH Fritz	3352 St. Peter/Au	Hofgasse 3	Tel. 07477/436950
Dr. DERFLER Ernst	3353 Seitenstetten	Amstettnerstraße 1	Tel. 07477/433110
Dr. GROISS Roland	3352 St. Peter/Au	Marktplatz 1	Tel. 07477/42606
Dr. BÖHM Paul	3353 Biberbach	Biberbach Nr. 144	Tel. 07476/8200
Dr. SCHNEIDER Dagmar	3355 Ertl	Kirchenplatz 2	Tel. 07477/20120
Dr. NIEL Albrecht	3353 Seitenstetten	Bahnhofstraße 7	Tel. 07477/42202
Dr. PANHOLZER Brigitte	3354 Wolfsbach	Königleiten 8	Tel. 07477/8230



Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienst während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

Parteienverkehrszeiten der Kirchenbeitragsstelle Region Amstetten

Die aktuellen Parteienverkehrszeiten der Kirchenbeitragsstelle in der Region Amstetten sind:

Montag von 8 – 11.30 Uhr !! (Allerseelen)	2. November 2015 im Schloss	Gemeindeamt St. Peter/Au
Montag von 8 – 12 und 14 – 17 Uhr	16. November 2015 im Schloss	Gemeindeamt St. Peter/Au
Montag von 8 – 12 und 14 – 17 Uhr	30. November 2015 im Schloss	Gemeindeamt St. Peter/Au
Mittwoch von 8 – 12 Uhr	2. Dezember 2015 im Stift	Pfarrkanzlei Seitenstetten

Im Oktober und Dezember finden in St. Peter/Au keine Außendienste statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kirchenbeitragsstelle Region Amstetten,
Telefon 02742/3246 002 fax 02742/32 46 022, mail kbamstetten@kirche.at

Telefonische Beratung: Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8:00 – 13:00 Uhr



Stellenangebote

Die Firma **Bau Pabst Hoch- Tiefbau-Betonwerk GesmbH.** in 3361 Aschbach sucht zum ehestmöglichen Eintritt einen m/w **Landmaschinenmechaniker** mit mehrjähriger Berufserfahrung .

Mindeststundenlohn Brutto € 13,45 lt. KV Baugewerbe.

Überzahlung nach Vereinbarung möglich.

Bewerbungen nach telefonischer Terminvereinbarung

unter 07476/77555-110 von 8:00 – 13:00 Uhr



Die Firma **Holz Pabst Zimmerei-Spenglerei-Dachdeckerei GesmbH.** in 3361 Aschbach sucht zum ehestmöglichen Eintritt einen m/w **TECHNIKER** (Vollzeit, Mindestalter 23 Jahre) mit Lehrabschluss- bzw.

Meisterprüfung sowie Praxis im Bereich Dachdeckerei-Spenglerei für die Baustellenabwicklung.

Bezahlung lt. Kollektiv Baugewerbe, Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbungen nach telefonischer Terminvereinbarung

Terminvereinbarung: 07476/77 777-411 od. 0676/836 836 02



Das **Sägewerk Stöckler** in St. Michael Urftal 46, 3352 St. Peter in der Au sucht einen engagierten **Produktionsmitarbeiter**

Ihr Aufgabengebiet: Selbständiges Arbeiten in der Produktion, Bedienung von Maschinen, Paketieren sämtlicher Holzware, Instandhaltung.

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung im technischen Bereich, Berufserfahrung ist wünschenswert, technisches Verständnis körperliche Belastbarkeit handwerkliches Geschick.

Bewerbungen nach telefonischer Terminvereinbarung

E-Mail an saegewerk.stoeckler@gmail.com oder kontaktieren Sie uns unter der

Telefonnummer: **07477 43495.**



Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe **15 Sekunden**

Warnung **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm **1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Die Jägerschaft Ertl lädt ein zum

JÄGERBALL

Sa, 10. Oktober 2015
Gasthaus Wendtner
Beginn: 20.30 Uhr

Tombola
Preisschiessen FR ab 18 Uhr
SA ab 18 Uhr
Tolle Preise

MUSIK: Die Donautaler

VVK: € 6,- • AK € 8,-

SPARKASSE
Oberösterreich

AUSGESETZT IN DER WILDNIS
VERLOREN IN ERTL

25. OKTOBER 2015
GASTHAUS WENDTNER
BEGINN: 20:00 UHR

EINTANZEN DER KJ ERTL
SCHÄTZSPIEL

VVK: 6€
AK: 8€

STAND UP MUSIC

helvetia SPARKASSE Oberösterreich L&L L&L MYR

familie frei zeit kultur www.kulturinertl.at

BIER KULINARIUM

Sa, 31. Oktober 15
20.00 Uhr Gasthaus Großau

4-gängiges Menü
Bierdegustation

Musik:
Gutauer Stubenhocker

Genusspaket für alle Sinne: 40,-
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Kartenvorverkauf: GH Großau, Gemeinde Ertl
Kartenreservierung: 07477 / 7311 07477 / 7201

lebenshilfe
Niederösterreich

Werkstätte Haag

www.noel.ebenshilfe.at

Tage der offenen Tür

Fr 6. Nov. 2015
Sa 7. Nov. 2015
9:00 bis 17:00 Uhr

Verkauf selbstgemachter Produkte, Besichtigung der Werkstätte, Kaffeehaus und Glühweinstand laden zum Verweilen ein.

Werkstätte Haag
Steyrerstraße 57 A-3350 Haag
Wir haben ganzjährig Mo-Fr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HERBST KONZERT

DER MUSIKKAPELLE ERTL

SAMSTAG, 7. NOV. 2015
15:00 Uhr und 20:00 Uhr

Turnsaal der Volks- und Mittelschule Ertl
Musikalische Leitung: KPM Johannes Großalber
Sprecher: Dr. Franz Gumpenberger, Radio OÖ

Vorverkauf: 7,- Abendkassa: 9,-
Schüler bis 15 Jahre freier Eintritt

Der Musikverein Ertl freut sich auf Ihren Besuch!

SPARKASSE
Oberösterreich